

Zwei Preisträger aus Meppen

Helferherzen ausgezeichnet – Unterstützung für Familien und Naturschutz



Dörpen (EL) – Die Preisträger der Initiative „Helferherzen – Der dm-Preis für Engagement“ 2015/2016 stehen fest. Für die Region Weser-Ems wurden jetzt insgesamt neun besondere ehrenamtliche Projekte ausgezeichnet. Die Preisträger erhalten jeweils 1000 Euro für ihre Arbeit.

Die Jury aus Beate Godos und Lisa Neumann von dm-Drogerie Markt sowie Agnes Kramer vom Elternverein krebskranker Kinder Ostfriesland, Christian Hüser vom Freiwilligen Zentrum Meppen und Iris Kroehnert, Redakteurin EL-Kurier, traf sich in Dörpen. Beate Godos berichtete, dass sich deutschlandweit über 10 000 Ehrenamtliche um einen Preis beworben hätten. Für das Gebiet Weser-Ems gingen 101 Bewerbungen ein. Davon schafften es 15 in die engere Auswahl.

Besonders überzeugend fand die Jury die Arbeit des Kreisverbandes Emsland im Deutschen Familienverband (DFV). Die Bewerbung hatte Emil Klünder aus Meppen eingereicht. Er begründete das Engagement seines Vereins mit den Worten: „Wir setzen uns für eine familien- und kinderfreundliche Gesellschaft ein, die die Leistungen von Familien anerkennt und ihre Bedürfnisse ernst nimmt.“

Der DFV gilt als die älteste und größte parteiunabhängige und überkonfessionelle Interessenvertretung von Familien in Deutschland. Klünder erklärte weiter: „Wir setzen uns für die berechtigten Interessen der Familien ein und gehen dabei von einem Familienbegriff aus, der alle Lebensgemeinschaften, die Verantwortung für Kinder übernehmen, einschließt.“ Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit des Kreisverbandes Emsland liegt auf der finanziellen Förderung von Familienerholungen. Die Arbeit vor Ort wird ausschließlich durch ehrenamtliche Mitglieder geleistet.

Die Jury vermochte Klünder in seinem Bericht zu folgen. Über die Erlebnisse, die ihn in seinem Engagement gestärkt haben, berichtete der Meppener: „Es ist das gute Gefühl, etwas für Familien zu erreichen, zum Beispiel einkommensschwachen Familien einen Erholungsurlaub zu ermöglichen.“ Weiter führte er „strahlenden Kinderaugen“ an, die ihn und die weiteren Vereinsmitglieder nach der Rückkehr aus einem solchen Erholungsurlaub „immer wieder in unserem Tun bestätigen“ würden.

Die Jury zeichnete dieses Projekt nicht nur mit 1000 Euro aus, sondern schickte es auch weiter auf die nationale Ebene. Denn aus den regionalen Gewinnern werden nochmals 13 nationale Gewinner ermittelt, die ein zusätzliches Preisgeld in Höhe von 1000 Euro und eine Patenschaft von einem Jury-Mitglied erhalten.

Auch das Naturschutzprojekt von Dietmar Niemann aus Meppen wurde von der Jury mit 1000 Euro ausgezeichnet. Niemann kümmert sich um den Eulenschutz und hierbei insbesondere um den Steinkauz. Der Meppener baut Niströhren und sucht geeignete Stellen, wo diese angebracht werden können, damit die Eulen und Kauze einen guten Platz finden, um ihre Bruten aufzuziehen. Niemann kontrolliert die Vorkommen und die Bruten.

Er berichtete: „Der Steinkauz wird immer weniger.“ Durch das Bauen und Anbringen von Niströhren hätte er mehrere Bruten erfolgreich kontrollieren können. Außerdem verteilt der Naturschützer aus Meppen Faltblätter, um über Eulen und Kauze zu informieren und versucht durch Gespräche aufzuklären und das Interesse der Bevölkerung an seinem Projekt zu wecken.

Weitere ausgezeichnete Projekte aus der Region Weser-Ems sind: Die Förderung bildungsbenachteiligter Kinder, eingereicht von Hansjürgen Otto aus Oldenburg; das Engagement von Kerstin Held aus Ovelgönne, die seit 16 Jahren behinderte Pflegekinder betreut; die NABU-Kindergruppe Wild Kids, eingereicht von Heike Neunaber aus Oldenburg; der Ortsverband Wilhelmshaven der alleinerziehenden Mütter und Väter, eingereicht durch Sylvia Arend; Hilfe bei Wohnungsproblemen, eingereicht von Klaus Zeidler aus Oldenburg; die DLRG Ortsgruppe Neuenkirchen-Vörden, eingereicht durch Katharina Kramer sowie die Initiative „Schweineschutz Umweltschutz“, die inzwischen drei Tierheime für Schweine und Mischweine führt, eingereicht durch Sabine Duda aus Eversmeer.

Die offizielle Preisverleihung der Preisträger aus der Region Weser-Ems findet am 14. 10. (Fr., 17 Uhr) in Oldenburg statt.